



Niederschrift Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 07.12.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	Großer Saal der Stadthalle
Sitzungsnummer	HFA/015/22

- 1 Bericht des Magistrats
 - 1.1 Durchführung einer Hundebestandsaufnahme
 - 1.2 Facebook-Auftritt Schöfferstadt Gernsheim
Antrag Nr. 0003/S/17
- 2.1 Senkung der Grundsteuer
Änderungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 23.11.2022,
eingegangen am 24.11.2022
Vorlage: 0280/S/22-01
- 2 Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer -
Hebesatzsatzung-
Beschlissen durch Magistrat am 02.11.2022
Vorlage: 0280/S/22
- 3 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der
Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2021 – 2026
einschließlich aller eingegangenen Anträge
Beschlissen durch Magistrat am 02.11.2022
Vorlage: 0281/S/22
- 4.1 Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2023: Erweiterung des
Parkplatzes am Ärztehaus
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2022, eingegangen am 23.11.2022
Vorlage: 0282/S/22-01
- 4.1.1 Erweiterung des Parkplatzes am Ärztehaus
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2022, eingegangen am
02.12.2022
Vorlage: 0282/S/22-01.1
- 4.2 Bau eines Radwegs entlang des Berleweges nach Allmendfeld
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.11.2022, eingegangen am 25.11.2022
Vorlage: 0282/S/22-02

- 4.3 Radeln in der Gemarkung Gernsheim
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2022, eingegangen am 25.11.2022
Vorlage: 0282/S/22-03
- 4.4 Förderprogramm Zisternen in Gernsheim
Antrag SPD-Fraktion vom 23.11.2022, eingegangen am 25.11.2022
Vorlage: 0282/S/22-04
- 4.5 Anpassung des Wasserwerksgeländes an den Klimawandel
Änderungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 28.11.2022,
eingegangen am 29.11.2022
Vorlage: 0282/S/22-05
- 4.6 Abschaffung Elternbeiträge Kindertagesstätten Ü3
Antrag der SPD-Fraktion/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
29.11.2022, eingegangen am 30.11.2022
Vorlage: 0282/S/22-06
- 4.7 Aufwertung des Spielplatzes Ringstraße
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2022, eingegangen am 02.12.2022
Vorlage: 0282/S/22-07
- 4.8 Ausschreibung für die Stelle einer Badeaufsicht am Gernsheimer Kiesloch
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2022, eingegangen am 02.12.2022
Vorlage: 0282/S/22-08
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen
Anlagen für das Haushaltsjahr 2023
einschließlich aller eingegangenen Anträge
Beschlissen durch Magistrat am 02.11.2022
Vorlage: 0282/S/22
- 5 Einrichtung eines zentralen Fördermittelmanagements im Kreis Groß-
Gerau
Beschlissen durch Magistrat am 02.11.2022
Vorlage: 0293/S/22
- 6 1. Änderung der Friedhofsordnung der Schöfferstadt Gernsheim
Beschlissen durch Magistrat am 16.11.2022
Vorlage: 0297/S/22
- 7 Kenntnissnahme des 2. Finanzberichts 2022 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO
Beschlissen durch Magistrat am 16.11.2022
Vorlage: 0298/S/22
- 8 Informationen zum geplanten Ausbau der BAB 67 und dem Neubau der
Bahntrasse im Gemarkungsbereich Allmendfeld
Antrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld vom 10.11.2022,
eingegangen am 15.11.2022
Vorlage: 0305/S/22
- 9 Forderung nach reellem Inflationsausgleich Beitragsfreistellung Kita durch
das Land Hessen - für eine gerechte Kostenverteilung
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 16.11.2022,
eingegangen am 17.11.2022
Vorlage: 0307/S/22

- 10 Ersparnis für Bürgerinnen und Bürger - Senkung der Gebührensätze für Niederschlagswasser
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 15.11.2022,
eingegangen am 17.11.2022
Vorlage: 0308/S/22
- 11 Nachpflanzung der Chauseebäume Mannheimer Straße (alte B 44)
Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 09.11.2022,
eingegangen am 21.11.2022
Vorlage: 0310/S/22

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Frau Vorsitzende Draut begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Frau Vorsitzende stellt fest, dass folgende Damen und Herren stimmberechtigt sind.

Für die CDU-Fraktion: Herr Tragesser, Herr Trock, Herr Liebig

Für die SPD-Fraktion: Frau Draut, Herr Weckerle

Für die Fraktion B90/Die Grünen: Herr Bornhofen FDP: Entschuldigt

1 Bericht des Magistrats

1.1 Durchführung einer Hundebestandsaufnahme

Mit Magistratsbeschluss vom 06.10.2022 wurde der Firma Springer Kommunale Dienst GmbH aus Düren der Auftrag zur Durchführung einer Hundebestandsaufnahme in Gernsheim erteilt.

Auch in den Stadtteilen Allmendfeld und Klein-Rohrheim erfolgt die Durchführung dieser Hundebestandsaufnahme.

Projektbeginn war der 31.10.2022, die Dauer der Durchführung beträgt voraussichtlich 5 Wochen.

Mitarbeiter der Firma suchen alle Haushalte in Gernsheim auf, um das Vorhandensein von Hunden, deren Anzahl, deren Rasse und die Dauer der Hundehaltung in Erfahrung zu bringen.

Die in Erfahrung gebrachten Informationen werden vom Steueramt verarbeitet. Halter von nicht angemeldeten Hunden werden zur Anmeldung aufgefordert.

Durch Pressemitteilung wurde die Durchführung des Projekts im Vorfeld publik gemacht.

Erwähnenswert ist hierbei, dass bereits einige Hundehalter (ca. 50) den neuen Online-Server zur Hundeanmeldung nutzen.

Über die Homepage werden die Bürger durch die Hundeanmeldung geleitet. Unterstützt wird dieses Verfahren durch die Plattform civento, einem Produkt der ekom21.

1.2 Facebook-Auftritt Schöfferstadt Gernsheim Antrag Nr. 0003/S/17

Im oben genannten Antrag wurde darum gebeten zu überprüfen, welche organisatorischen, finanziellen und personellen Voraussetzungen für einen Facebook-Auftritt getroffen werden müssten.

Aus Sicht der Verwaltung muss ein solcher Auftritt, wenn er ernsthaft und sinnvoll betrieben wird, laufend aktuell gehalten und gepflegt werden. Dies betrifft sowohl die Aktualität der Beiträge als auch die Reaktion auf Kommentare und Anfragen.

Der Pflegaufwand ist u. E. nicht nur sehr kostenintensiv, sondern bindet auch enorme Personalkapazitäten, die nicht zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus wird auch vom Hessischen Datenschutzbeauftragten davor gewarnt, Facebook als Instrument der Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist das Betreiben einer eigenen Facebook-Seite seitens einer Kommune nicht rechtskonform.

2.1 Senkung der Grundsteuer Änderungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 23.11.2022, eingegangen am 24.11.2022 Vorlage: 0280/S/22-01

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Änderungsantrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Hebesatzsatzung der Schöfferstadt Gernsheim wird mit Wirkung vom 1.1.2023 in § 1 b) Hebesätze für die Grundstücke (Grundsteuer B) dahingehend geändert, dass 385 v. H. festgesetzt wird.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen	:	-
Nein-Stimmen	:	4 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung	:	2 (SPD)

**2 Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer -
Hebesatzsatzung-
Beschlossen durch Magistrat am 02.11.2022
Vorlage: 0280/S/22**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der
Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den beiliegenden Entwurf
einer Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und
Gewerbesteuer -Hebesatzsatzung-.

Die Hebesatzsatzung gilt für das Haushaltsjahr 2023.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen :
Enthaltung : 2 (SPD)

**3 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der
Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2021 – 2026
einschließlich aller eingegangenen Anträge
Beschlossen durch Magistrat am 02.11.2022
Vorlage: 0281/S/22**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der
Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim
beschließt das beigefügte Investitionsprogramm für die Jahre 2021 – 2026.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**4.1 Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2023: Erweiterung des
Parkplatzes am Ärztehaus
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2022, eingegangen am 23.11.2022
Vorlage: 0282/S/22-01**

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet, die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, die freie Fläche zwischen Gärtnerei und Ärztehaus als Parkfläche herzurichten. Die geschätzten Kosten von 100.000, - € werden durch die Reduzierung des Ansatzes im Produkt 11109002 "Erwerb von bebauten Grundstücken" finanziert.“

Des Weiteren wird seitens der SPD-Fraktion folgender Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 0282/S/22-01.1 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum Änderungsantrag 0282/S/22-01 "Erweiterung des Parkplatzes am Ärztehaus" wird folgender Zusatz beantragt:

"Auf der freien Fläche werden fünf verbreiterte Eltern-Kind-Parkplätze in der Nähe des Ärztehauses angelegt".

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass er weitere Informationen zu diesem Tagesordnungspunkt hat und beantragt die Nichtöffentlichkeit zu diesem Tagesordnungspunkt.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Frau Draut schließt um 19:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nicht-öffentlichen Teil, nachdem die Vertreter der Presse sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer den Sitzungssaal verlassen haben.

Herr Bürgermeister Burger berichtet, dass für einen eventuellen Ankauf des Sonnenstudio „Petry“ ein Haushaltsansatz von Euro 500.000,00 eingestellt wurde. Der Ankauf dieses Gebäudes hätte dazu dienen sollen, Platz für weitere Arbeitsplätze in der Stadtverwaltung zu schaffen. Dieser Ansatz könne nun um Euro 100.000,00 reduziert werden, da derzeit kein Bedarf am Gebäude Petry (Sonnenstudio) besteht.

Diese HH-Mittel könne man für die Erweiterung des Parkplatzes des Ärztehauses verwenden.

Er berichtet weiter, dass derzeit das angekaufte „Haus Geiger“ in der Glasergasse 3 saniert werde. Die Sanierungsarbeiten sollen voraussichtlich im 1. Halbjahr 2023 abgeschlossen sein, so dass danach in diesem Gebäude weitere 8 Arbeitsplätze innerhalb der Stadtverwaltung geschaffen werden können.

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters erklärt die Vorsitzende Frau Silvia Draut, dass die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19:25 Uhr wieder öffentlich ist.

Die Vertreter der Presse sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer nehmen wieder an der Sitzung teil.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit der Ifd. Nr. 0282/S/22-01.1: Ablehnung

Ja-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : 3 (CDU)
Enthaltung : -

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Antrag der CDU-Fraktion mit der Ifd. Nr. 0282/S/22-01: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**4.1.1 Erweiterung des Parkplatzes am Ärztehaus
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2022, eingegangen am 02.12.2022
Vorlage: 0282/S/22-01.1**

Siehe Erläuterungen unter 4.1.

**4.2 Bau eines Radwegs entlang des Berleweges nach Allmendfeld
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.11.2022, eingegangen am 25.11.2022
Vorlage: 0282/S/22-02**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept für den Bau eines Radwegs entlang des Berleweges nach Allmendfeld zu erstellen. Für dieses Projekt sind Mittel des Kreises und des Landes Hessen rechtzeitig zu beantragen, damit dieser notwendige Radweg schnellstmöglich für ein sicheres Radeln nach Allmendfeld gebaut werden kann.

Städtische Mittel stehen im Produkt 54101, Gemeindestraßen, zur Verfügung. Im Investitionsprogramm für 2023 sind 20.000 Euro eingestellt.

Die dafür benötigten Ackerflächen sind von privaten Besitzern umgehend mit allen dafür zur Verfügung stehenden rechtlichen Mitteln zu erwerben.

Falls es beim Erwerb von privaten Ackerflächen Schwierigkeiten geben sollte, soll an diesen Stellen eine Fahrbahnverengung des Berlewegs zu Gunsten des Radverkehrs mit Begegnungsverbot geprüft werden.“

Herr Bürgermeister Burger geht im Rahmen der Aussprache auf die einzelnen Punkte des Antrages ein. Er weist darauf hin, dass vor der baulichen Realisierung folgende Punkte berücksichtigt werden müssen:

Baurechtschaffung und Grunderwerb
Bewertung von Eingriffen in Natur und Landschaft, artenschutzrechtliche Prüfung unter Einbeziehung der Unteren Naturschutzbehörde.
Erstellung eines Bebauungsplans
Einigung mit den Eigentümern

Die Absätze 2+3 im Antrag seien aus seiner Sicht nicht zustimmungsfähig.

Herr Jirele bittet darum, über den Antrag in der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nicht abzustimmen, da seitens der SPD-Fraktion noch Beratungsbedarf besteht.

Dem wird einvernehmlich zugestimmt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Ja-Stimmen :
Nein-Stimmen :
Enthaltung :

4.3 Radeln in der Gemarkung Gernsheim Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2022, eingegangen am 25.11.2022 Vorlage: 0282/S/22-03

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum Thema Radeln in der Gemarkung Gernsheim beantragt die SPD-Fraktion folgenden Antrag zum Haushalt:

1.

Weitere Mittel sind einzustellen, um das Radwegenetz zu allen Ausfahrtstraßen in alle Himmelsrichtungen und zu den Bundes- und Landesstraßen zu verbessern.

2.

Zusätzlich in den Haushalt sollen 30.000 Euro zur Erarbeitung eines Verkehrskonzepts für den Radverkehr eingestellt worden, das primär auf sichere Abbiegespuren und auf Ausweisung separater Radwegespuren entlang den stadinternen Verkehrsstraßen und zu den Ausfahrtstraßen ausgerichtet ist. Die Mittel werden im Produkt 51101 eingestellt und aus der allgemeinen Rücklage entnommen.

3.

Die Ausweisung von Fahrradstraßen, Radwegen und Radspuren entlang von Verkehrsstraßen wird dabei geprüft. Auch farbliche Markierungen von Fahrradstraßen, Radwegen und Radspuren bei Abbiegungen und Überquerungen sind dabei zu prüfen.

4.

Heutige Schotterbeläge der Rad- und Fußwege im Gemarkungsbereich werden mit feinem Material so hergerichtet, dass keine groben Schottersteine das Befahren mit dem Fahrrad, E-Bike, Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen erschweren oder gar unmöglich machen.

Wegspringende Steine des groben Schotterbelags (besonders beim Fahren mit E-Bikes) gefährden alle Verkehrsteilnehmer.

5.

Dem Bauhof wird zur Herrichtung des Oberbelags von Fuß- und Radwegen feines Material zur Verfügung gestellt. Ein entsprechender Materialstandard für den Oberbelag von Fuß- und Radwegen wird vom Magistrat bei der internen Bauausführung und bei Fremdvergabe definiert.

6.

Eine umfassende Bürgerbeteiligung ist beim Thema Radmobilität zu starten.

7.

Gemeinsam mit der Magistratskommission für die Neugestaltung der Innenstadt, sowie dem Senioren- und Behindertenbeirat sollen diese Konzepte für die Radmobilität beraten werden.“

Herr Jirele bittet darum, über den Antrag in der heutigen Sitzung des Hupt- und Finanzausschusses nicht abzustimmen, da seitens der SPD-Fraktion noch Beratungsbedarf besteht.

Dem wird einvernehmlich zugestimmt.

4.4

Förderprogramm Zisternen in Gernsheim

Antrag SPD-Fraktion vom 23.11.2022, eingegangen am 25.11.2022

Vorlage: 0282/S/22-04

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

1.

Zur Förderung von Maßnahmen der privaten Regenwasserrückhaltung („Zisternenbau“) wird ein Förderprogramm der Stadt Gernsheim ab dem 01.01.2023 aufgelegt. In den Haushaltsplan für das Jahr 2023 werden zur Ausgestaltung des Anreizprogramms "Förderung von Zisternen in Gernsheim" 25.000 Euro bereitgestellt. Finanziert wird das ökologische Förderprogramm aus dem Haushaltsüberschuss und durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Zur Umsetzung des Förderprogramms für Zisternen werden die Richtlinien der Stadt Gernsheim über die Förderung von Regenwassernutzungsanlagen vom 22.07.1993 herangezogen. Ggf. werden diese Richtlinien vom Magistrat auf den heutigen technischen Standard angepasst.

2.

Gefördert wird der Bau von Zisternen im Innenbereich, die als freiwillige Maßnahme erstellt werden. Zisternen werden gefördert, wenn sie ein Speichervolumen von mindestens 5 cbm aufweisen. Der Neubau einer Zisterne wird mit 200 Euro pro Kubikmeter Fassungsvermögen gefördert. Der Förderbetrag beträgt maximal 2.000 Euro pro Zisterne.

3.

Der Förderantrag ist vor Baubeginn formlos beim Magistrat der Stadt Gernsheim mit detaillierter Darstellung des Zisternenbaus zu stellen. Nach fachlicher Prüfung wird die städtische Förderung per Bescheid bestätigt oder mit Begründung zurückgestellt oder abgelehnt. Die gesetzlichen Bestimmungen der Trinkwasserverordnung sowie die Satzungen der Stadt Gernsheim zum Trink- und Abwasser müssen beim Bau und Betrieb einer privaten Zisterne eingehalten werden.

4

Gefördert werden nur Zisternen, die aus zweckbestimmten Zisternenbehältern gebaut sind.

5.

Die Auszahlung des Förderbetrags erfolgt erst nach vollständiger Ausführung der Bauarbeiten und nach Abnahme der Zisterne durch das Bauamt der Stadt Gernsheim.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 3 (CDU)

4.5 Anpassung des Wasserwerksgeländes an den Klimawandel Änderungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 28.11.2022, eingegangen am 29.11.2022 Vorlage: 0282/S/22-05

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender
Änderungsantrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die
Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Position 13 des Produktes 53301 (S. B 234) Wasserversorgung wird um 60.000EUR erhöht, mit den Mitteln wird eine Risikoanalyse über die Gefahren eines Waldbrandes für das Gebäude des Wasserwerkes durch den Magistrat durch ein Ingenieurbüro in Auftrag gegeben.
2. Die Position 1-53301054 Investitionen des Produktes 53301 (S. B 237) Wasserversorgung wird auf 100.000EUR erhöht mit den Mitteln wird die Freifläche des Wasserwerkes für das Errichten einer Photovoltaikanlage vorbereitet und für vorhandene Bäume Ersatzpflanzungen vorgenommen.
3. Die Position 1-57301008 Investitionen des Produktes 57301 (S. B 321) Betrieb von Photovoltaikanlagen wird um 300.000EUR auf 400.000EUR erhöht, mit den Mitteln wird auf dem Gelände eine möglichst große Photovoltaikanlage errichtet, deren Solarstrom möglichst günstig an das Wasserwerk abgegeben werden kann.

Alternativ sollte geprüft werden, ob die Investition der Photovoltaikanlage auch direkt im Investitionshaushalt des Produktes Wasserversorgung untergebracht werden könnte.“

Im Rahmen der Aussprache schlägt Herr Bürgermeister Burger vor, Herrn Velbecker von HessenForst in eine Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft einzuladen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : -
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 6 (3 CDU, 2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)

4.6 Abschaffung Elternbeiträge Kindertagesstätten Ü3
Antrag der SPD-Fraktion/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
29.11.2022, eingegangen am 30.11.2022
Vorlage: 0282/S/22-06

Seitens der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird folgender gemeinsamer Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die SPD-Fraktion beantragen und bitten die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Elternbeiträge für den Besuch der Ü3 Kindertagesstätten zum 1.1.2023 abzuschaffen. Dieser Beschluss gilt sowohl für alle Einrichtungen der Schöfferstadt Gernsheim als auch für die Einrichtungen unter konfessioneller Trägerschaft.

Die Mittel zur Deckung des Haushaltes im Jahr 2023 werden durch Reduzierung der Ansätze der Personalaufwendungen um 100.000,00 €, sowie der Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 100.000,00 € ausgeglichen. Für die Planung im Jahr 2024ff sind die Ansätze entsprechend zu berücksichtigen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 3 (CDU)

4.7 Aufwertung des Spielplatzes Ringstraße
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2022, eingegangen am 02.12.2022
Vorlage: 0282/S/22-07

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum Spielplatz in der Ringstraße beantragt die SPD-Fraktion folgenden Antrag zum Haushalt:

In dem Haushaltsplan für das Jahr 2023 werden für die Aufwertung des Spielplatzes in der Ringstraße 10.000 Euro bereitgestellt.

Die Mittel werden dem Produkt 36601 "Öffentliche Spielplätze" entnommen.“

Herr Jirele teilt mit, dass seitens der SPD-Fraktion noch Beratungsbedarf besteht. Eine Abstimmung soll in der heutigen Sitzung des Ausschusses HFA nicht erfolgen.

Dem wird einvernehmlich zugestimmt.

4.8 Ausschreibung für die Stelle einer Badeaufsicht am Gernsheimer Kiesloch
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2022, eingegangen am 02.12.2022
Vorlage: 0282/S/22-08

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum Thema Badeaufsicht am: Gernsheimer Kiesloch beantragt die SPD-Fraktion folgenden Antrag zum Haushalt:

In dem Haushaltsplan für das Jahr 2023 werden für die Stelle einer Badeaufsicht 15.000 Euro bereitgestellt. Es ist hierfür eine zeitlich befristete Personalstelle aus den allgemeinen Rücklagen zu schaffen. Die Stelle ist für die Badesaison 2023 (Sommerferien und an den weiteren Wochenenden) am Gernsheimer Kiesloch zu besetzen.

Bereits im Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales hat Herr Jirele für die SPD-Fraktion den Antrag zurückgezogen.

4 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2023
einschließlich aller eingegangenen Anträge
Beschlossen durch Magistrat am 02.11.2022
Vorlage: 0282/S/22

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die vorliegende Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2023.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der <i>Erträge</i> auf		35.602.271
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	(-)	35.576.145
mit einem Saldo von		26.126

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der <i>Erträge</i> auf		0
mit dem Gesamtbetrag der <i>Aufwendungen</i> auf	(-)	0
mit einem Saldo von	(-)	0

mit einem Überschuss von		26.126
---------------------------------	--	---------------

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den <i>Einzahlungen und Auszahlungen</i> aus <u>laufender Verwaltungstätigkeit</u> auf	(-)	1.904.913
---	-----	------------------

und dem Gesamtbetrag der

<i>Einzahlungen</i> aus <u>Investitionstätigkeit</u> auf		8.401.200
<i>Auszahlungen</i> aus <u>Investitionstätigkeit</u> auf	(-)	21.493.069
mit einem Saldo von	(-)	13.091.869

<i>Einzahlungen</i> aus <u>Finanzierungstätigkeit</u> auf		5.000.000
<i>Auszahlungen</i> aus <u>Finanzierungstätigkeit</u> auf	(-)	683.800

mit einem Saldo von		4.316.200
---------------------	--	------------------

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von festgesetzt.	(-)	10.680.582
--	-----	-------------------

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2023 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **5.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2023 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **11.200.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Hebesätze werden durch die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer vom 15. Dezember 2022 festgelegt. Ihre Höhe wird in dieser Haushaltssatzung nur nachrichtlich wiedergegeben.

1. Grundsteuer

- | | |
|---|------------|
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 400 |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 410 |

2. Gewerbesteuer auf	385
----------------------	------------

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans am 14.12.2022 beschlossene Stellenplan.

§ 8

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt an den Magistrat die Einzelentscheidung über die Aufnahme der in der Haushaltssatzung festgesetzten Kredite bzw. die Umschuldungen gemäß § 50 der Hessischen Gemeindeordnung.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen	:	4 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen	:	-
Enthaltung	:	2 (SPD)

5 Einrichtung eines zentralen Fördermittelmanagements im Kreis Groß-Gerau

Beschlossen durch Magistrat am 02.11.2022

Vorlage: 0293/S/22

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass sich die Schöffersstadt Gernsheim an einem zentralen Fördermittelmanagement beteiligt, welches im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für alle teilnehmenden Kommunen beim Kreis Groß-Gerau eingerichtet wird. Des Weiteren stimmt die Stadtverordnetenversammlung dem öffentlich-rechtlichen Vertrag gemäß Anlage 1 zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen	:	einstimmig
Nein-Stimmen	:	-
Enthaltung	:	-

6

1. Änderung der Friedhofsordnung der Schöfferstadt Gernsheim
Beschlossen durch Magistrat am 16.11.2022
Vorlage: 0297/S/22

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der
Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den beiliegenden Entwurf
der 1. Änderung der Friedhofsordnung der Schöfferstadt Gernsheim als
Satzung.

§ 26 (1) wird um folgenden Satz ergänzt:

*„Dabei werden beiden Urnen eine räumlich abgrenzbare individuelle
Parzelle überlassen.“*

§ 29 wird um folgenden Satz ergänzt:

*„Bei der Beisetzung einer Aschenurne in einem Feld für anonyme
Bestattungen wird eine räumlich abgrenzbare, parzellierte Einzelgrabstätte
(Maße 30 x 30 cm) erworben, die als Beisetzungsstelle nicht besonders
kenntlich gemacht wird.“*

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

7

Kenntnisnahme des 2. Finanzberichts 2022 gemäß § 28 Abs. 1
GemHVO
Beschlossen durch Magistrat am 16.11.2022
Vorlage: 0298/S/22

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der
Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den 2. Finanzbericht 2022 zum
Buchungsstand 08.11.2022 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO zur Kenntnis.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zur Kenntnis genommen

**8 Informationen zum geplanten Ausbau der BAB 67 und dem Neubau der Bahntrasse im Gemarkungsbereich Allmendfeld
Antrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld vom 10.11.2022, eingegangen am 15.11.2022
Vorlage: 0305/S/22**

Seitens der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

die COU Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld bittet den Ortsbeirat, folgendes zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, einen Vertreter der Deutschen Bahn AG / das Infomobil zu einer Infoveranstaltung im Stadtteil Allmendfeld einzuladen.

Ziel ist, dass alle Allmendfelder Bürger die Möglichkeit haben, sich über den aktuellen Verfahrensstand zu informieren.

Folgende Punkte sollen u.a, speziell behandelt werden:

1. Wie ist die Planung zum Thema Lärmschutz auf der Höhe Johannishof ?
2. Wie ist die Planung betreffend dem Neuhof ?
3. Wie wird sichergestellt, dass die Landwirtschaft jederzeit die Möglichkeit hat, die östlich der A67 gelegene Feldgemarkung ohne große Umwege zu erreichen ?
4. Wie ist der aktuelle Zeitplan ?

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**9 Forderung nach reellem Inflationsausgleich Beitragsfreistellung Kita durch das Land Hessen - für eine gerechte Kostenverteilung
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 16.11.2022, eingegangen am 17.11.2022
Vorlage: 0307/S/22**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Resolution beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim fordert die Hessische Landesregierung auf, die Sätze der Beitragsfreistellung von Kita Kindern stärker zu erhöhen.

Die derzeitigen Erhöhungen von jährlich nur ca. zwei Prozent sind wegen der angespannten Lage am Arbeitsmarkt für Erzieherinnen und Erzieher, der zu erwartenden Lohnsteigerungen gerade in diesem Bereich und der derzeitigen generellen hohen Inflationsrate viel zu niedrig. Dies führt zu sprunghaft ansteigenden Defiziten der Kosten für die Kinderbetreuung in den kommunalen Haushalten. Das ist inakzeptabel und dauerhaft finanziell für die Kommunen nicht tragbar.

Empfängerkreis dieser Resolution: Die Hessische Landesregierung, alle Fraktionen im Hessischen Landtag, sowie der Hessische Rundfunk und die lokale und überregionale Presse (VRM und FAZ)

Im Rahmen der Aussprache schlagen Herr Weckerle für die SPD-Fraktion sowie Frau Weinmann für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor, die Abstimmung auf die Januar-Sitzungsrunde 2023 zu schieben, um einen gemeinsamen Text für einen Resolutionsantrag zu formulieren.

Dem Vorschlag wird einvernehmlich zugestimmt.

10 Ersparnis für Bürgerinnen und Bürger - Senkung der Gebührensätze für Niederschlagswasser
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 15.11.2022,
eingegangen am 17.11.2022
Vorlage: 0308/S/22

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Entwässerungssatzung (EWS) der Schöfferstadt Gernsheim wird mit Wirkung vom 1.1.2023 in § 24 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Niederschlagswasser im Absatz (1) dahingehend geändert, dass "pro Quadratmeter eine Gebühr von 0,85 EUR jährlich erhoben" wird.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : -
Nein-Stimmen : 6 (3 CDU, 2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung : -

**11 Nachpflanzung der Chauseebäume Mannheimer Straße (alte B 44)
Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom
09.11.2022, eingegangen am 21.11.2022
Vorlage: 0310/S/22**

Seitens der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

die SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim beantragt und bittet sowohl den Ortsbeirat Klein-Rohrheim als auch die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim mit der Nachpflanzung der Chauseebäume entlang der Mannheimer Straße (alte B 44) im Stadtteil Klein-Rohrheim.

Die hierfür benötigten Mittel sind dem laufenden Haushalt, Produkt-Nr. 55101, zu entnehmen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 3 (CDU)

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzende

Schriftführerin
sp